

LEUTE
**Charlottenburg-
 Wilmersdorf**

Berlin-Westend
Frau von ihrem Auto eingeklemmt



94-Jährige erlitt bei dem Unfall schwere Verletzungen. Möglicherweise hatte sie den Wagen unzureichend gesichert. [mehr](#)



Berlin-Wilmersdorf
Mieter zündet eigene Wohnung an
 In der Cicerostraße brannte am Donnerstagmorgen eine Wohnung aus. Der Mieter hatte sich zuvor mit einer Waffe selbst verletzt und starb. *Von Jörn Hasselmann* [mehr](#)



Schule in Berlin
Zahl der Schulschwänzer bleibt hoch
 Mehr als 2100 Schüler haben im zweiten Halbjahr 2016/17 mehr als 20 Tage unentschuldig gefehlt. Die Schulversäumnisanzeigen der Bezirke schwanken. *Von Sylvia Vogl* [mehr](#) [3 Kommentare](#)
Bonusprogramm für Schulen: Zahl der Berliner Dauerschwänzer sinkt - angeblich
Schulen in Berlin: Alle Bezirke machen mobil gegen Schwänzer
Steglitz-Zehlendorf geht mit Schulschwänzern hart vor: Schwänzen? So hätte Maßnahmen wie möglich!



15 Prozent offene Stellen
In der Berliner Verwaltung fehlt massiv Personal
 Fast 15 Prozent der Stellen in Senatsverwaltungen und Bezirksämtern sind derzeit offen. 2018 müssen 8600 neue Mitarbeiter angeheuert werden. Ist das zu schaffen? *Von Ulrich Zauwatz-Gertlach* [mehr](#) [29 Kommentare](#)
Boomende Hauptstadt: Braucht Berlin einen Plan?
Ex-Senator Volker Hassemer: Acht Ideen gegen das Berliner Verwaltungschao
IT-Dienstleistungszentrum: Vorerst keine digitale Vereinheitlichung der Berliner Verwaltung



Air-Berlin-Tochter
Niki-Insolvenzverfahren beschäftigt bald das Landgericht
 Der Rechtsstreit um die Insolvenz der Air-Berlin-Tochter Niki geht in die nächste Instanz. Das Berliner Amtsgericht verwies die Beschwerde an das Landgericht. [mehr](#)
Niki: British-Airways-Mutter IAG übernimmt große Teile von Niki
Insolvente Fluggesellschaft: Air Berlin lässt Schokohelzen und Geschir versteigern

MULTIMEDIA

» weitere Berlin Fotostrecken



Bilder: Das Fotoprojekt "Berlin. Fasanenplatz" (11 Bilder)



Bilder: Berliner Weihnachten im Wandel der Zeiten (5 Bilder)



Bilder: Das neue Arthouse-Kino am Bahnhof Zoo (10 Bilder)



Berlin-Charlottenburg
83-Jährige von 82-Jährigem angefahren
 Eine 83-Jährige will mit ihrem Einkaufstrolley den Spandauer Damm überqueren. Ein 82-jähriger Autofahrer fährt die Frau an. Der Koffer kommt auch unter die Räder. *Von Jörn Hasselmann* [mehr](#) [29 Kommentare](#)

Berliner Straßenverkehr: Zahl der Unfälle mit Senioren steigt rapide
Führerschein im Alter: Versicherer fordern Fahrtests für Senioren



Festivalort für Lollapalooza
Undichte Maifeld-Tribüne muss für Millionen saniert werden
 Die alten Maifeld-Tribünen neben dem Berliner



von Cay Dobberke
 TAGESSPIEGEL

Liebe Nachbarn aus Charlottenburg-Wilmersdorf,

in eine geheime Beratung zog sich der BVV-Stadtentwicklungsausschuss zurück und schickte Zuhörer hinaus, nachdem am Mittwoch durchgesieckert war, dass die Verwaltung von Stadtentwicklungssenatorin **Katrin Lompscher** (Linke) den Wohnungsbau auf Kleingartenanlagen prüft beziehungsweise prüfen lassen will.

Ein entsprechendes Schreiben soll vor rund zwei Wochen beim Bezirksamt eingegangen sein. Noch am heutigen Freitag hat es Zeit, dazu Stellung zu nehmen. Von Begehrlichkeiten auf die Kolonien „Hohenzollerndamm“, „Mannheim“ und „Wiesbaden“ sprach eine Seniorenvertreterin im ersten, noch öffentlichen Sitzungsteil. Baustadtrat **Oliver Schruoffenegger** (Grüne) kündigte an, er wolle zunächst in einem kurzen „Zwischenbericht“ antworten, dass man vor allem am Hohenzollerndamm „kein Potenzial“ für Bebauungen sehe. Von anderen Bezirkspolitikern war später zu hören, die BVV werde voraussichtlich auf der Erhaltung aller Kolonien bestehen.

Die Senatsverwaltung hatte den Stadtrat wohl gebeten, den Ausschuss noch nicht zu informieren. Schruoffenegger tat das zwar trotzdem, aber eben nur im vertraulichen Teil. Ich rechne damit, dass spätestens in der nächsten BVV-Sitzung am 18. Januar mehr bekannt wird.

Bauflächen sucht Lompscher nicht nur in der City West. Laut ihrer Sprecherin **Petra Rohland** strebt die Senatorin eine „Kooperationsvereinbarung zum Wohnungsneubau“ mit allen Berliner Bezirken an. Nach Gesprächen mit Bezirksbürgermeistern und Stadträten beginne nun die Phase, in der „man sich auf etwas einigen muss“.

Cay Dobberke, geboren in Berlin, wohnt seit mehr als 25 Jahren in Wilmersdorf. Wenn Sie Anregungen, Kritik, Wünsche, Tipps haben, schreiben Sie ihm bitte eine E-Mail an c.dobberke@tagesspiegel.de

Bestellen Sie jetzt den Leute-Newsletter für Charlottenburg-Wilmersdorf: